

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. XXVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

niten vnd Hefeliten / war  
 Schul der Sohn Ber som / 2  
 des Sohns Mose / Zerst über  
 die Schälge. Aber sein Bru / 2  
 der Elieser hatte einen Sohn  
 Nehabja / des son war Jefa-  
 ia / des Sohn war Joram / des  
 son war Sibri / des son war  
 Selomith. Der selbe Selomith  
 vnd seine Brüder waren  
 über all Schälge der ge-  
 heiligeten / welche der Kö-  
 nig David heiligete / vnd  
 die Obersten Wäiter vnter  
 den Obersten über tausent /  
 vnd über hundert / vnd die  
 Oberst im Heer. Von streit / 2  
 ten vnd rauben hatten sie es  
 geheiliget zu heissen das  
 hauß des Herrn. Auch al / 2  
 les was Samuel der Seher /  
 vnd Saul der Sohn Ner /  
 vnd Iobab der Sohn Seruja  
 geheiliget hat. Alles gehei-  
 ligete war vnter der hand  
 Selomith vnd seiner Brü-  
 der. Vnter den Jezebaniten / 2  
 war Chenanja mit seinen  
 Sönen zum werck draussen  
 über Israhel / Amptleute vñ  
 Richter. Vnter den Hebrö / 3  
 niten aber war Hasabja vñ  
 seine Brüder / Keiffige leu-  
 te / tausent vnd sieben hun-  
 dert / über die ampt Israhel  
 disseit des Jordans gegen  
 Abend / zu aller ley geschafft  
 des Herrn / vnd zu dienen  
 dem Könige. Item / vnter  
 den Hebroniten / war Jeria  
 der furnemest vnter den He-  
 broniten seines geschlechts  
 vnter den Wäitern. Es wur-  
 den aber vnter ihnen ge-  
 sucht vñ fundt im vierzig-  
 stem Jahr des Königeids  
 David / Keiffige Männer zu

2 Jaeser in Sillead. Vnd ihre  
 Brüder / Keiffige Männer /  
 zwey tausent vñ sieben hun-  
 dert oberste Wäiter. Vnd  
 David setet sie über die  
 Rubeniter / Gad ditter vnd  
 den halben Stamm Manasse  
 zu allen händeln Gottes  
 vnd des Königes.

Cap. xxvii. Verordnung der  
 weltlichen Häupter vnd  
 Amptleute.

1 Die kinder Israhel aber  
 nach ihrer zahl waren  
 Häupter der Wäiter / vnd ü-  
 ber tausent vnd über hun-  
 dert / vnd Amptleute die auf  
 des Königs war tetz / nach irer  
 Ordnung ab vnd zu zuei-  
 hen / ein tegliche Mond-  
 einer in allen Monden des  
 Jars. Ein tegliche Ordnung  
 aber hatt vier vnd zwainzig  
 2 tausent. Vber die erste Ord-  
 nung des ersten Monden  
 war Jaabeam der son Sab-  
 diel / vnd vnter seiner Ord-  
 nung war vier vnd zwain-  
 3 zig tausent. Auß den kin-  
 dern aber Perez war der  
 Oberste über alle amptleu-  
 te der Heere im ersten Mon-  
 den. Vber die Ordnung des  
 4 andern Monden / war Do-  
 dai der Abhüter / vnd  
 Mikloth war Zerst über  
 seine Ordnung / vnd vnter  
 seiner Ordnung war vier  
 5 vnd zwainzig tausent. Der  
 dritte Feldhauptmann des  
 dritten Monden / der Oberst  
 war Benaja der Sohn Jojada  
 des Priesters / vñ vnter sei-  
 ner Ordnung waren vier  
 6 vnd zwainzig tausent. Das  
 ist der Benaja der held  
 vnter dreißigen vnd über  
 dreiß-

dreißige / vnd seine Ord-  
nung war vnter seinem son-  
Nimmi Sabad. Der vierdte  
im vierdten Monden war  
Nabel Joabs Bruder / vnd  
nach im Sabadja sein sohn /  
vnd vnter seiner Ord-  
nung waren viervndzweins-  
zig tausent. Der fünfte im  
fünfften Monden war Sa-  
mekuth der Jesaeliter /  
vnd vnter seiner Ordnung  
waren viervndzweinszig  
tausent. Der sechste im sech-  
sten Monden war Ira der  
Sohn Ites der Ithoiter /  
vnd vnter seiner Ordnung  
war viervndzweinszig tau-  
sent. Der sibend im sibenden  
Monden / war Helez  
der peloniter auß den kin-  
dern Ephraim / vnd vnter  
seiner Ordnung war vier-  
vndzweinszig tausent. Der  
acht im achten Monden /  
war Sibebei der Hufathis-  
ter auß den Sarehitern /  
vnd vnter seiner Ordnung  
waren vier vnd zweinszig  
tausent. Der neunde im  
neundten Monden war Abies-  
ser der Nuthorhiter auß den  
kindern Jemini / vnd vnter  
seiner ordnung waren vier-  
vndzweinszigtausent. Der  
zehend im zehenden Monden  
war Maherai der Netop-  
hatiter auß den Serabis-  
tern / vnd vnter seiner  
Ordnung waren viervnd-  
zweinszig tausent. Der eilffte  
im eilfften Monden / war  
Benaja der Pirgathoniter /  
auß den kindern Ephraim /  
vnd vnter seiner Ordnung  
waren viervndzweinszig  
tausent. Der zwölffe im  
zwölfften Monden war Hel-

lai der Netophathiter auß-  
Aethniel / vnd vnter seiner  
Ordnung waren vier vnd  
zweinszigtausent. Vber die  
Stämme Israel aber waren  
dise: Vnter den Rubeni-  
tern war Ghusi Elieser der  
sohn Sidri. Vnter den Si-  
meonitern war Sephatia  
17 der Sohn Macha. Vnter  
den Leviten war Hasabja  
der Sohn Kemuel. Vnter  
den Aharoniten war Zadok.  
18 Vnter Juda war Elihu-  
auß den Brüdern David.  
Vnter Issasbar war Amri.  
19 der Sohn Mihael. Vnter  
Sebulen war Jesmaia / der  
sohn Obadia. Vnter Kar-  
thali war Jeremoth der son  
20 Usriel. Vnter den kindern  
Ephraim war Haled der son  
Asasia. Vnter dem halben  
stamm Manasse war Joel / der  
21 Sohn vedaja. Vnter dem  
halben stamm Manasse in Si-  
lead war Jeddo der son Sa-  
charia. Vnter Ben Jamin  
war Jaesiel der son Ahner.  
22 Vnter Dan war Usriel der  
sohn Jeroham. Das sind die  
Häupter der Stämme Israel.  
23 Vber David nam die zahl  
nüt dere / die von zweinszig  
Jahren vnd drunter war /  
Denn der Herr hatte geredt  
Israel zu mehren / wie die  
24 Stern am Himmel. Joab  
aber / der sohn Seruja / der  
hätte angefangen zu zehlen  
vnd vollendet es nit / Denn  
es kam darumb ein zorn ü-  
ber Israel / Darumb kam die  
zahl nicht in die Chronica  
25 des Königes David. Vber  
den Ort des Königes  
war Amavech der Sohn  
Udiel. Vnd über die städ  
auff



auff dem Lande in Städten/  
 Dörffern vnd Schlößern/  
 war Jonathan der son Naa.  
 Vber die Ackerkrute das 6  
 Land zu bauen / war Esai  
 der Sohn Ihelub. Vber die 2  
 Weinberge war Simei der  
 Namathiter. Vber die weins  
 Keller vñ schätze des Weins  
 war Sabdi der Siphimiter.  
 Vber die Oelgarten vñnd 2  
 Maulbeerhäum in den au  
 en / war Baal Hanan der Ga  
 deriter. Vber den Oelshag  
 war Joas. Vber die Weid 2  
 vinder zu Saran / war Si  
 eari der Saroniter. Vber in  
 der Kinder in gründen /  
 war Saphat der son Ablat.  
 Vber die Camel war Obil 0  
 der Ismaeliter. Vber die Es  
 sel war Jehedja der Meros  
 nothiter. Vber die Schafe 1  
 war Jasse der Hagariter.  
 Dife war alle Oberste über  
 die güter des Königes Da  
 uid. Jonathan aber Davids 2  
 Väter war der Rath vñd  
 Hofmeister vñ Kanzler. Vñ  
 Jehiel der sohn Hadmoni  
 war bey den kindern des Kö  
 niges. Abithophel war auch 3  
 Rath des Königs. Husai der  
 Bruditer war des Königes  
 Freund. Nach Abithophel 4  
 war Jojada der sohn Beaa  
 ja vñd Ab Jathar. Joab aber  
 war Feldhauptmann des  
 Königes.

Cap. xxx. David übergibt  
 dem Salomo das Reich / die  
 ordnung der Priester, vñd ge  
 zehe zu dem Tempelbau.

Vñd David versamlet  
 gen Jerusalem alle Ober  
 sten Israel / nemlich die  
 Fürsten der Stämme / die  
 Fürst der Ordnungen / die

auff den König warten/  
 die Fürsten über tausent vñ  
 über hundert / die Fürsten  
 über die güter vñd Vieh des  
 Königes vñd seiner Söhne  
 mit den Kammern / die  
 Kriegsmänner vñnd alle  
 dappere Männer. Vñd Da  
 uid der König stund auff sei  
 nen Füßen / vñ sprach / Höret  
 mir zu meine Brüder / vñd  
 mein völd / ich hatte mir sñr  
 genommen ein hauf zu bau  
 en / da ruhen solte die Lade  
 des Bundes des Herrn / vñd  
 ein Fußschemel den Füßen  
 vnseres Gottes / vñ hat mich  
 geschickt zu bauen. Vber  
 Gott sieh mir sag / Du solt  
 meinem Namen nicht ein  
 hauf bauen / denn du bist ein  
 Kriegsmann / vñd hast blut  
 vergossen. Nun hat der Herr  
 der GOTT Israel mich er  
 wehlet auß meines Vatters  
 gangem Hause / das ich Kö  
 nig über Israel sein solt  
 ewiglich / denn er hat Juda  
 erwöhlet zum Fürstenthum  
 vñd im hause Juda meines  
 Vatters / vñd vnter  
 meines Vatters kindern hat  
 er gefassen gehabt an mir  
 das er mich über ganz Is  
 rael zum König machte. Vñd  
 vnter allen meinen Söhnen  
 (denn der Herr hat mir vil  
 Söhne gegeben) hat er mei  
 nen Sohn Salomo erwöhlet  
 das er sitzen soll auß dem  
 Stul des Königreichs des  
 HERREN über Israel. Vñd  
 hat mir geredt / Dein Sohn  
 Salomo soll mein hause vñ  
 Hofe bauen / denn ich habe  
 in mir erwöhlet zum Sohn  
 vñnd ich will sein Vatter  
 sein. Vñd will sein Könige  
 1314